

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Psychoonkologischen Dienstes

- **Hartmut Hedemann** – Psychoonkologe WPO
Leiter Psychoonkologischer Dienst
Telefon 0441 229-1118
hartmut.hedemann@pius-hospital.de
- **Karin Kieseritzky** – Psychoonkologin WPO
Telefon 0441 229-5505
karin.kieseritzky@pius-hospital.de
- **Anja Lindig** – Psychoonkologin WPO
Telefon 0441 229-1696
anja.lindig@pius-hospital.de
- **Nele Eberlei** – Psychologin B.Sc.
Telefon 0441 229-1505
nele.eberlei@pius-hospital.de



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg

Pius-Hospital Oldenburg
Psychoonkologischer Dienst
Georgstraße 12
26121 Oldenburg
www.pius-hospital.de



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg

PSYCHOONKOLOGISCHE BEGLEITUNG FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

All Flyer Psychoonkologie 2.000 01.2017





Der Psychoonkologische Dienst im Austausch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikzentrums für Strahlentherapie, Hämatologie und Onkologie

Der Psychoonkologische Dienst

Patientinnen und Patienten, die sich im Pius-Hospital aufgrund einer Krebserkrankung behandeln lassen, finden beim Team des Psychoonkologischen Dienstes kompetente psychoonkologische Begleitung. Psychoonkologie ist der Fachbereich, der sich mit der psychologischen Begleitung von Patientinnen und Patienten beschäftigt, die an Krebs erkrankt sind.

Einen persönlichen Gesprächspartner zu haben, der sich kompetent mit der Situation auskennt, ist im Fall einer Krebsdiagnose besonders wichtig. Dank ihrer besonderen Ausbildung und ihres großen Erfahrungsschatzes wissen die Mitarbeiter um die Lage der Betroffenen. Da jedes Schicksal einmalig ist, ist auch das Hilfsangebot individuell abgestimmt. Häufig ist es für Betroffene bereits eine große Erleichterung, ein Gegenüber zu erleben, an das sie sich wenden können und von dem sie ohne Vorbehalte und Zeitdruck angenommen werden.

Fast immer sind von der Krankheit mittelbar auch die Familie, die Partnerin oder der Partner, Angehörige und Freunde betroffen. Für sie besteht ebenfalls die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern des Psychoonkologischen Dienstes Kontakt aufzunehmen.

Im Jahr 2009 hat der Psychoonkologische Dienst einen offenen Gesprächskreis „Gemeinsam leben mit Krebs“ ins Leben gerufen, der sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige, Freunde und Interessierte wendet. Bei dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltung besteht die Gelegenheit, sich zu unterschiedlichen Themen auszutauschen und die eigenen Kräfte zu entdecken.

Das Team des Psychoonkologischen Dienstes setzt sich aus Personen unterschiedlicher Berufsgruppen zusammen (Psychologinnen, Psychotherapeutinnen, Theologe). Die Mitarbeiter verfügen darüber hinaus über eine abgeschlossene psychoonkologische Weiterbildung und arbeiten dabei insbesondere mit der Pflege, den Ärzten, dem Sozialdienst und der Seelsorge zusammen.

Der Psychoonkologische Dienst ist mit Selbsthilfegruppen, Krebsberatungsstellen, niedergelassenen Psychoonkologen, Hospizen und Palliativstationen im gesamten Weser-Ems-Gebiet vernetzt und berät gerne zu Möglichkeiten einer ambulanten Unterstützung.

